



## **Stadt Rottenburg am Neckar**

# Satzung

---

zur Festsetzung von verkaufsoffenen Sonntagen  
am 11.05.2025 und 05.10.2025

---

vom 18.02.2025



Aufgrund der §§ 8 Abs. 1 und 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Stadt Rottenburg am Neckar am 18.02.2025 folgende Satzung beschlossen:

## **§ 1**

Aus Anlass des „Gauklerfestes“ und des „Goldenen Oktobers“ dürfen die Verkaufsstellen gemäß der räumlichen Beschränkung im Stadtgebiet Rottenburg am Neckar an den Sonntagen, 11.05.2025 und 05.10.2025, jeweils in der Zeit von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr, geöffnet sein.

## **§ 2**

### **Räumliche Beschränkung**

Die räumliche Beschränkung wird auf die Innenstadt durch die Obere Gasse, Schütte, Königstraße, Ehinger Straße, Tübinger Straße (bis einschließlich Kreisverkehr), Sprollstraße und den Eugen-Bolz-Platz begrenzt. Zum festgesetzten Bereich gehört zudem der Ehinger Platz.

## **§ 3**

### **Schutz der Arbeitnehmer**

Hinsichtlich der Beschäftigung von Arbeitnehmern ist § 12 LadÖG zu beachten.

## **§ 4**

### **Ordnungswidrigkeiten**

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 15 Abs. 1 Nr. 1 a) LadÖG handelt, wer den Vorschriften dieser Satzung zuwiderhandelt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000,00 Euro geahndet werden.

## **§ 5**

### **Inkrafttreten**

(1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung zur Festsetzung von verkaufsoffenen Sonntagen vom 24.01.2024 außer Kraft.

Rottenburg am Neckar, den 18.02.2025

Stephan Neher  
Oberbürgermeister

### **Hinweis**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Rottenburg am Neckar geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.